

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH
AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN.
SIE SIND MIT VERNUNFT UND GEWISSEN
BEGABT UND SOLLEN EINANDER IM
GEISTE DER BRÜDERLICHKEIT BEGEGNEN.
ART.1 DER ALLGEMEINEN ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE.

Quelle: /www.parlament.gv.at/

Inschrift auf der Fassade des österreichischen Parlamentes in Wien
10. Dezember 2018 – 70 Jahre UNO Menschenrechtserklärung

Rundmail Dezember 2018 / Jänner 2019

**Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,
liebe Wegbegleiter und Begleiterinnen der Bodensee Akademie!**

Zunächst einen herzlichen Dank an ALLE, die uns in den verschiedenen Gärten nachhaltiger Entwicklung begleiten und unterstützen. Möge die gemeinsame Arbeit an vielen Orten gute Früchte tragen.

Im Sinne des Wissenstransfers verweisen wir auf die Dokumentationen zur 8. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee (21.-23.11.18), die BÖLW-Jahrestagung (7.11.18) in Berlin und das Rapunzel-Forum Neue Gentechnik (17.10.18) in Legau sowie verschiedene Ausstellungen, Film- und Literaturtipps. Dazu kommen ausgewählte Veranstaltungshinweise samt einer kleinen Vorschau auf die Wintertagungen von BIO AUSTRIA, Bioland Bayern und Baden-Württemberg sowie des Ökosozialen Forums. Ebenso angeführt sind die Termine für den nächsten Vorarlberger Lehrgang blühende Landschaft. Doch lesen Sie selbst.

*

Und schon wieder rundet sich der Jahreskreis, die Adventzeit hat bereits begonnen und wir gehen der stillen Zeit des Jahres entgegen. Stille? Angesichts der anstehenden Arbeit und des immer lauter werdenden Trubels des Vorweihnachtsgeschäftes beinahe ein Paradoxon. Und dennoch – sehnen sich nicht viele Menschen nach Stille, nach innerer Geborgenheit und dem Eins-Sein mit ihrem eigenen Wesensgrund?

Der schlesische Arzt Philosoph und Mystiker Angelus Silesius schreibt dazu im 17. Jhd.:

„Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir, suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für!“

In diesem Sinne wünschen wir Dir/Ihnen neben einem guten Abschluss dieses Jahres eine erfüllende stille Zeit, jetzt im Advent, an Weihnachten und zwischen den Jahren.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Wer das Rundmail gerne weiterleiten will, findet die aktuelle PDF-Fassung jeweils unter www.bodenseeakademie.at/newsletter.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Di 4. bis Sa 8. Dezember 2018

Hunger.Macht.Profite.9 – Filmtage zum Recht auf Nahrung

Industrielle Landwirtschaft und unser Lebensstil führen weltweit zu Hunger, Landraub und Öko-problemen – was können wir dagegen tun?

Das globale Agrar- und Ernährungssystem ist aus den Fugen geraten. Die Filmtage zum Recht auf Nahrung - Hunger.Macht.Profite.9 zeigen kritische Dokumentarfilme dazu. Sie dokumentieren wie die industrielle Landwirtschaft und unser Lebensstil weltweit zu Hunger, Landraub und zur Zerstörung unserer aller Lebensgrundlagen führen. In anschließenden Filmgesprächen können die Besucher*innen mit lokalen Initiativen und Expert*innen über Probleme und Lösungsmöglichkeiten diskutieren. „Die Filmtage tragen so dazu bei die Krise unseres Ernährungssystems in der Öffentlichkeit zum thematisieren.“

Altes Kino Rankweil,

04.12.2018, 20:00, In unseren Händen

Spielboden Dornbirn,

05.12.2018, 19:30, Das Wunder von Mals

06.12.2018, 19:30, Unsichtbare Grenzen + Vorfilm

RIO Kino Feldkirch,

07.12.2018, 19:30, Rotes Gold

08.12.2018, 19:30, Kein Fluss und kein Meer

Preise: € 7 Normalpreis / € 5 ermäßigt

Programm: <http://www.hungermachtprofite.at/p/programm-vorarlberg.html>

Veranstalter: FIAN, ÖBV - Österreichische Berg- und Kleinbäuer*innen Vereinigung, Attac und normale.at, u.a.

Do 6. bis So 9. Dezember 2018, Freiburg im Breisgau

Nyeléni Kongress für Ernährungssouveränität

Internationaler deutschsprachiger Kongress für eine selbstbestimmte, agrarökologische und sozial gerechte Landwirtschaft und gutes Essen für alle!

Einladungsflyer: <http://nyeleni.de/wp-content/uploads/2018/08/Nyeleni-Kongress-Einladung.pdf>

Mi 12. Dezember 2018, 20 Uhr und

Fr 14. Dezember 2018, 22 Uhr, jeweils im Metrokino Bregenz

Filmvorführung "Saatgut - wir ernten, was wir säen"

USA 2016, OmU-Fassung, Prachtvolle Öko-Doku zur Rettung der Saatgutvielfalt

Mit ihrem Dokumentarfilm „Unser Saatgut“ folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgutwächtern, die unser 12.000 Jahre altes Nahrungsmittelerbe schützen wollen. Ohne es zu wissen, werden sie zu wahren Helden für die gesamte Menschheit, denn sie verbinden uns wieder mit dem ursprünglichen Reichtum unserer Kultur, die ohne die Saatgutvielfalt nicht bestehen kann. Weitere Informationen zum Film: <https://www.wfilm.de/unser-saatgut/>

Eintritt: € 9

Reservierung: 0043 (0)5574/71843

Veranstalter: FILMFORUM BREGENZ

Flyer als pdf: <http://www.bodenseeakademie.at>

Sa 15. Dezember 2018, 10 bis 13 Uhr, Tufers 33, Göfis

Bio-Brunch am Sunnahof Tufers

An diesem Tag lädt der Sunnahof Tufers, gemeinsam mit BIO AUSTRIA Vorarlberg & BIO Vorarlberg zum „9. Bsundrigen Bio-Brunch“ ein. Von feinem Brot und Süßgebäck über hausgemachte Aufstriche bis hin zu Käse, Wurst, Riebel, Kaffee und frischen Säften ist alles mit dabei. Speziell für unsere jüngsten Gäste warten wir mit einem Kinderbuffet groß auf und ermöglichen eine Reise durch die Stallungen am Sunnahof. Für die musikalische Umrahmung sorgt am Klavier der Musiker Attila Buri mit klangvollem Latin-Jazz und Standards.

Kosten: € 24 / Erwachsene & ab 12 Jahren, € 12 für Kinder von 6 – 11 Jahren, kostenlos für Kinder < 6 Jahren

Anmeldung: bis Di 11.12.2018 im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg unter 0043 (0)5574/44777-722 oder per Mail an ruth.wechner@bio-austria.at

So 16. Dezember 2018, 9 bis 13 Uhr bei Agathe und Karl Lingenhel, Huban 35, 6933 Doren

Bio-Brunch in Doren bei Familie Lingenhel

An diesem Vormittag lädt die Familie Lingenhel, BIO AUSTRIA Vorarlberg & BIO Vorarlberg zum vorweihnachtlichen Bio-Brunch nach Doren ein. Von Brot und Gebäck über Aufstriche bis zu Käse, Wurst, Riebel, Kaffee, Säften und hofeigenen Bio-Produkten ist alles dabei.

Kosten: € 27 Erwachsene, € 1 pro Lebensjahr für Kinder bis 15 Jahre

Anmeldung: bis spätestens Mi 12.12.2018 im Büro von BIO AUSTRIA Vorarlberg, T 0043 (0)5574/44777-722 oder per E-Mail an: ruth.wechner@bio-austria.at

So 16. Dezember, 11 Uhr, Vorarlberger Landestheater, Bregenz

KOMM, SÜSSER TOD

Ein Vortrag über die stressfreie Schlachtung anhand des Modells eines mobilen Schlachthofes

Das ORIGINAL Magazin und das Vorarlberger Landestheater laden zum Gespräch ins T-Café. Auf dem Podium **Benno Feldkircher**, Metzger, Landwirt und Tierschützer, Moderation **Dr. Matthias Ammann**

Eintritt frei

Veranstalter: ORIGINAL MAGAZIN und das Vorarlberger Landestheater

[Mehr zum Thema:](#)

<https://schweisfurth-stiftung.de/tag/schlachtung/>

mit Video **Kugelschuss auf der Weide**,

<https://www.youtube.com/watch?v=ZnnKaihyZyk> 17 min

FiBL-Film Weideschlachtung - Eine tiergerechte und stressfreie Schlachtmethode (Mai 2015)

<https://www.youtube.com/watch?v=8o0kVCL0rck> 5 min

Film von Der Wissensverlag, 2015: **Jeder Bissen ein Fall für's Gewissen**,

Franz-Theo Gottwald, Vorstand der Schweisfurth-Stiftung im Gespräch

<https://www.youtube.com/watch?v=mAFCS2sxeFw> , 36 min

Tierschutz Archive der Schweisfurth Stiftung: Fair zu Mensch und Tier

u.a. mit der „Tierschutz-Kochmütze“-Auszeichnung an Vorzeige-Gastronomie-Betriebe

<https://schweisfurth-stiftung.de/tag/tierschutz/>

Reihe Landwirtschaft verstehen

Mo 14. Jänner 2019, 20 Uhr im Landesstudio des ORF Vorarlberg, Rundfunkplatz 1, 6850 Dornbirn

Die Zukunft der Berglandwirtschaft

Die multifunktionelle Landwirtschaft bringt viele Leistungen für die Gesellschaft. Die flächendeckende Pflege der Kulturlandschaft, die Existenzsicherung der bäuerlichen Familien und die Aufrechterhaltung der soziokulturellen Infrastruktur im ländlichen Raum sind deshalb wesentliche Ziele in der Landwirtschaftsstrategie Vorarlbergs „Landwirt.schafft.Leben“.

Warum hat das Thema Berglandwirtschaft so eine Brisanz und welche Lösungsansätze – strukturell und individuell – sind hier zielführend?

Mit Univ.Prof. **Markus Schermer**, Agrarsoziologe an der Universität Innsbruck, **Andrea Schwarzmann**, Bergbäuerin in Raggal und Bundesbäuerin und weiteren Gästen

Programm ab Mitte Dez. auf www.bodenseeakademie.at

Eintritt frei!

Anmeldung erforderlich: Tel. 05572/301-0 oder per mail über karten.vbg@orf.at

Veranstalter: Bodensee Akademie, Landwirtschaft schafft Leben, LK und Vbg. BIO-Organisationen, ORF V und weitere Partnerorganisationen

Sa 26. Januar 2019 bei Rapunzel in Legau

7. Samen-Fest und Saatgutbörse der Fa. Rapunzel

Freuen Sie sich auf zahlreiche Angebote zum Austausch von samenfestem Saatgut und Garten-Geheimnissen. Denn alles, was wächst, beginnt mit der Saat!

Mit **Markus Gastl**, Autor, PERMA-Kultur-Gärtner u. Initiator des Hortus-Insectorum-Netzwerkes, **Christian Herb**, BIO-Gärtnerei Chr. Herb in Kempten, **Simone Kern**, Buchautorin, Landschaftsarchitektin und Konsultantin im Netzwerk blühende Landschaft aus Wangen, **Markus Strauss**, Autor, Berater und Dozent wohnhaft im Allgäu und weiteren ReferentInnen.

Detailprogramm ab Jänner unter <https://www.rapunzel.de/aktuelles.html>

Veranstalter: Fa. Rapunzel

Mo 28. Jänner, 10 Uhr bis Mi 30. Jänner 2019, 17.30 Uhr, Evangelische Akademie Bad Boll/D

Bioland-Wintertagung Baden-Württemberg

Auch 2019 bietet die Bioland-Wintertagung ein vielfältiges Programm für alle TeilnehmerInnen. Das Programmheft wird Anfang Dezember mit dem Bioland Fachmagazin verschickt. Besonders in diesem Jahr: Montags stehen die Entwicklungen „im Bioland“ im Fokus und Bioland-Präsident Jan Plagge diskutiert die zukünftige Ausrichtung des Verbandes. Beim Einstiegsvortrag geht es um das Bioland-Schwerpunktthema Artenvielfalt.

Kontakt: Bioland e.V., Geschäftsstelle Baden-Württemberg, Schelztorstr. 49, 73728 Esslingen, e-mail: info-bw@bioland.de

Programmheft: <https://bewerbung.oeko-server.de>

Veranstalter: Bioland Baden-Württemberg

Di 29. Jänner, 10 Uhr bis Do 31. Jänner 2019, 17 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels/Ö

15. BIO AUSTRIA-Bauerntage 2019: Wie viel Vielfalt braucht Bio?

Vielfalt ist ein Grundprinzip allen Lebens. Sie macht Systeme robuster und weniger anfällig für Krisen.

In der Bio-Landwirtschaft ist die Erhöhung bzw. der Erhalt der Artenvielfalt, die Biodiversität, ein Grundanliegen. Doch Monokulturen, Spezialisierung, Arbeitsbelastung etc. bringen Vielfalt unter Druck und in Schwierigkeiten.

Ganzes Programm: <https://www.bio-austria.at/event/bio-austria-bauerntage-2019/>

Veranstalter: BIO AUSTRIA

Mo 28. Jänner bis Fr 1. Februar 2019, in Wien und weiteren Standorten

66. Wintertagung 2019 des Ökosozialen Forums

Wer ernährt die Welt? Wer verzehrt die Welt? Wer erklärt die Welt?

Die Wintertagung ist eine der ältesten Informationsveranstaltungen des österreichischen Agrar- und Forstsektors. Im Zentrum stehen aktuelle Entwicklungen in der landwirtschaftlichen Produktion, auf nationalen und internationalen Märkten sowie in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft.

Zu den Fragen: „Was sollte ein junger Mensch über sein Essen wissen? und „Wie kann und soll Ernährung in Schulen vermittelt werden?“ wird es 2019 wird es zum ersten Mal auch einen Fachtag „Bildung“ geben, der an der Universität für Bodenkultur in Wien stattfinden wird.

Weitere Informationen zum Programm und den einzelnen Fachtagungen ab Ende Dezember unter: <https://ökosozial.at/unsere-themen/landwirtschaft/wintertagung-2019/>

Veranstalter: Ökosoziales Forum Österreich & Europa

3. bis 7. Februar 2019 im Kloster Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, Bayern

Bioland-Woche 2019: „Neue Impulse für den Betrieb“

Erfolgreiche Betriebsführung, aktuelle Marktentwicklung, neue Innovationen - dies sind einige der Themen, die Bioland-Landwirte bewegen. Die Bioland-Woche 2019 als Plattform für den Wissensaustausch zeigt aktuelle Entwicklungen auf und bietet Impulse für den eigenen Betrieb.

Kompetente Referenten aus Wissenschaft, Beratung, Wirtschaft und Praxis informieren an fünf Tagen in 14 Fachveranstaltungen über aktuelle Themen des Biolandbaus und geben Denkanstöße für betriebliche Entscheidungen. Dabei können die Teilnehmer je nach Interesse zwischen verschiedenen Fachtagen wechseln. Für interessierte Landwirte gibt es dieses Jahr auch wieder drei Einführungskurse.

Kontakte knüpfen, mit Kollegen und Referenten fachlich und persönlich ins Gespräch kommen, sich austauschen und diskutieren - das alles ist die Bioland-Woche. Sie verbindet langjährige und neue Mitglieder und am Biolandbau interessierte Menschen aus ganz Bayern.

Programm: <https://www.bioland.de>

Veranstalter: Bioland Bayern

Jänner bis April 2019, Zürich und Bioschule Schwand in Münsingen bei Bern

Lehrgang für solidarische Landwirtschaft (Solawi)

Nach einem Jahr Pause findet zwischen Januar und April 2019 der Lehrgang für solidarische Landwirtschaft (Solawi) wieder statt. Er richtet sich an KonsumentInnen und LandwirtInnen, die konkret am Aufbau von Solawi-Initiativen interessiert sind. Der Lehrgang setzt sich aus drei Modulen zusammen und umfasst insgesamt 15 Kurstage.

- Solawi Betriebskonzept I, 17. – 19. Januar 2019, Zürich
- Biologischer Gemüsebau, 28. Januar – 1. Februar & 4. - 8. Februar 2019, Münsingen
- Solawi Betriebskonzept II, 12. – 13. April 2019, Zürich

Infos und Anmeldung: <https://www.solawi.ch/lehrgang/uebersicht/>

Veranstalter: Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft Schweiz in Zusammenarbeit mit der Bioschule Schwand

3. Oktober 2018 bis 8. September 2019, in der inatura Dornbirn, Jahngasse 9, 6850 Dornbirn

Ausstellung „Wir essen die Welt“

Eine Ausstellung über unser Essen und wie wir damit die Welt verändern. Wir entscheiden jeden Tag aufs Neue, was auf den Teller kommt. Woher aber stammen unsere Lebensmittel? Wie wurden sie produziert? Welche Auswirkungen haben sie auf unsere Gesundheit, auf die Umwelt und auf die Lebenssituation von Menschen in anderen Teilen der Welt?

Die Sonderausstellung lädt zu einer Reise in fünf Länder dieser Erde ein. Fünf Kinder werden dabei besucht, sie erzählen von ihrem Essen und woher es kommt. Die Ausstellung beleuchtet den Weg, den unsere Nahrungsmittel nehmen und zeigt die Auswirkungen unserer alltäglichen Entscheidungen. In der Ausstellung begegnen wir auch der Zukunft, die schon begonnen hat und sehen neue Wege, unser Essen umweltfreundlicher zu machen.

Die Ausstellung ist eine Kooperation der **Caritas Auslandshilfe** und der **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**.

Weitere Infos: <https://www.inatura.at>

Stellenanzeige der SoLaWi Ravensburg e.V.:

Wir suchen für unsere Gärtnerei eine/n Gärtner/in in Teilzeit (50%) für die kommende Saison (April-November). Eine längerfristige Beschäftigung ist erwünscht.

Dich erwartet:

- Vielfältiger Gemüsebau auf 1Ha Freiland + 400m² Folienhaus.
- Direktvermarktung nach dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft.
- Ein freundliches Team, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine angemessene Bezahlung.

Was du mitbringen solltest:

- Praktische Erfahrung im Gemüsebau.
- Interesse bzw. Fähigkeiten im Umgang mit gärtnerischen Maschinen.
- Anpassungsfähigkeit an die saisonalen Arbeitsspitzen.
- Teamfähigkeit und Lust am gemeinschaftlichen Arbeiten.

Bitte formlose Bewerbung an: david.steye@solawi-ravensburg.de, Tel. 0049 (0)157 372 834 43

Weitere Informationen: www.solawi-ravensburg.de

Vorarlberger BürgerInnen-Rat

Thema Landwirtschaft

Landwirtschaft und Agrarpolitik betreffen alle Menschen, BäuerInnen und KonsumentInnen. Es geht um die Ernährungssicherung mit gesunden Lebensmitteln möglichst aus dem nahen regionalen Umfeld, um die Existenzgrundlagen und die Existenzsicherung der bäuerlichen Familien, um den Umgang mit Förder-/Steuergeldern, um Arbeitsplätze, den guten und weniger guten Umgang mit der Natur. Es geht um globale und regionale Märkte, um intransparente Politik und Abhängigkeiten. Um zu lange Transportwege, teilweise horrende Verschwendung von Lebensmitteln, um Überschüsse oder Mangel; Tierwohl,

Pestizide, den Umgang mit Flächen. Um Wertschätzung und Lebensunterhalt, sichtbare und unsichtbare, bezahlte und unbezahlte Arbeit, Arbeitsbedingungen und andere soziale Faktoren. Werte, Wunschbilder und Realitäten. Es geht um Profitmaximierung oder Lebenseinstellung. Und um für das Gemeinwohl essentielle Ressourcen wie Boden, Wasser oder Saatgut.

Die InitiatorInnen sind der Ansicht, dass die Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie in vielen Punkten zu wenig weit geht, bzw. dass darin wichtige Punkte ausgelassen wurden. Auch lässt sich darüber streiten, ob die Mittel für die Umsetzung der Strategie ausreichend sind.

Mit dem BürgerInnen-Rat wollen wir erreichen, dass BäuerInnen und KonsumentInnen und all die anderen Partner und Nutznießer der in diesem Bereich stattfindenden Wertschöpfungsprozesse zusammenkommen; und dass sich Politik und Bevölkerung verstärkt mit den Herausforderungen auseinandersetzen, vor allem auch mit den globalen Zusammenhängen.

Die InitiatorInnen sind LandwirtInnen und Nicht-LandwirtInnen aus ganz Vorarlberg: Daniela Kohler, Stefan Scharlmüller, Verena Rein, Antje Wagner, Kuno Sohm, Maria Schneller, Kurt Bereuter, ..

Mehr Informationen: <http://www.buergerinnenrat.at/>

Online unterschreiben: <https://mein.aufstehn.at/petitions/buergerinnen-rat-landwirtschaft>

Dokumentations- und Literaturhinweise:

Nachbericht zur 8. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee WERTE SCHAFFEN – REGIONEN STÄRKEN

21. Nov. Rheinau, CH und 22. / 23. Nov. 2018, im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis/Vbg

Es ist immer wieder beeindruckend, welche Atmosphäre bei dieser länderübergreifenden Konferenz entsteht und welche Dichte an Kompetenz und Knowhow hier zusammenkommen. Dasselbe gilt für die Thementage „Bildung, Beratung, Wissensvermittlung“ im Vorfeld der Konferenz mit der Exkursion zu Martin Ott und den Betrieben der Stiftung Fintan sowie dem Workshop zu ausgewählten Bildungs- und Beratungsthemen in St. Arbogast.

Allen ImpulsgeberInnen und TeilnehmerInnen eine herzlichen Dank für ihr Kommen und ihre Mitwirkung. Dieser Dank gilt besonders auch dem Land Vorarlberg und allen weiteren Mitveranstaltern und unterstützenden PartnerInnen sowie dem Medienpartner, dem ORF Vorarlberg, und den anwesenden JournalistInnen für ihre Aufbereitung und die multiplizierende Berichterstattung.

Die Dokumentation der Konferenz und des Bildungs- und Beratungsworkshops finden Sie unter www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

Die PPP und die Tonaufnahmen der Impulsbeiträge und der Publikumsgespräche sowie der Ergebnispräsentationen der abschließenden Dialogkreise sind größtenteils schon auf der Website, der Nachbericht zur Konferenz, die jeweiligen Presseberichte und die Sendungen von Radio Vorarlberg folgen schrittweise in den nächsten Wochen.

Dokumentation:

Rapunzel-Forum „Neue Gentechnik“: Für Saatgutvielfalt und Essen ohne Gentechnik

Am 17. Oktober 2018 fand bei der Fa. Rapunzel Naturkost in Legau eine überaus gut besuchte und hochkarätig besetzte Interaktive Fachtagung mit Experten, Züchtern, Imkern, Bauern, Herstellern und PolitikerInnen statt. Eine bemerkenswerte Veranstaltung mit Renate Künast, Walter Häfeker, Eva Gelinsky, Christoph Then, Dr. Alexandra Ribarits, Amadeus Zschunke, Dr. Thorben Sprink, Joseph Wilhelm,

Die Dokumentation finden Sie unter: <https://www.rapunzel.de/gentechnik-forum.html>

Dokumentation zur BÖLW-Jahrestagung vom 7. November 2018 in Berlin Ernährung und Landwirtschaft 2030

Zeitreisen 2030 – Impulsbeiträge und anschließende Gesprächsrunden:

- * **Wie der Umbau der Tierhaltung gelingt** (Prof. Dr. **Harald Grethe**, HU Berlin), 49 min
- * **Wie Pestizide reduziert werden** (Prof. Dr. **Peter H. Feindt**, HU Berlin), 47 min
- * **Wie gesündere Ernährung gelingen kann** (Dr. **Henrike Rieken**, Ernährungsrat Berlin), 48 min

<https://www.boelw.de/service/termine/termine/jahrestagung18/>

Literaturtipps:

PHÖNIX AUS DER ASCHE

Spagyrische Kristallanalyse von Wasser und Lebensmittelqualitäten

Dr. **Wilhelm Höfer**, Wasserstudio Bodensee, ISBN 978-3-00-058470-1, Hardcover, 164 Seiten, 400 farbige Abbildungen; Preis: € 38

Wilhelm Höfer, Tierarzt, Heilpraktiker, Homöopath, Alchemist, Imker und Gärtner beschreibt seine langjährige Erfahrung mit der Kristallanalyse und vermittelt seine Einsichten, was sich im Wesen des Wassers verbirgt.

Wunderbare Kristallfotografien seiner feinstofflichen Qualitätsforschung zeigen eine neue Dimension in der Untersuchung von Wasser, Lebens- und Heilmittel. Der Autor versteht es, seine Erfahrungen und Erkenntnisse bündig und in sinnvoller Abfolge darzustellen. Der Weg führt über die Faszination Wasser, vom Leitungswasser und dessen Behandlung über verschiedene Einflüsse bis zur Darstellung von Quellwässern.

Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit von Wilhelm Höfer sind die Kristallisationsbilder zur Milchqualität. Als forschender Tierarzt hat er sich intensiv mit diesem Lebens-Mittel befasst, das von der Tierhaltung bis zum fertigen Produkt vom Menschen geformt und denaturiert wird.

Ein empfehlenswertes Buch als Augenöffner durch die Bildgestalt der Kristallanalyse. Anthroposophie und Spagyrik im Geiste von Paracelsus, Rudolph Steiner, Viktor Schauberg und anderen.

Weitere Infos, Veranstaltungen: www.wasserstudio-bodensee.de

So schön kann Landwirtschaft sein

VonHier – ein Allgäuer Modell für die Regionen Europas

von **Ernst Wirthensohn**, Herausgeber, Mitinitiator und Projektentwickler der Feneberg-Marke VonHier

Kann es eine Landwirtschaft geben, die gesunde Lebensmittel erzeugt und unsere Landschaft bereichert? Eine Landwirtschaft, die die Bedürfnisse von Mensch, Tier und Umwelt achtet? Und die im Einklang mit den Wertvorstellungen unserer Gesellschaft steht? **JA - Es geht auch klein! Innovativ, lukrativ, lebenswert.**

Was gemeinhin als Utopie gilt, ist längst reales Erfolgsmodell – und übertragbar auf viele Regionen Europas: Dieses Buch stellt einen Entwicklungsimpuls vor, der überrascht und inspiriert. In spannenden Vor-Ort-Reportagen und lebhaften Fotos erzählt es von Landwirtinnen, Landwirten und Unternehmen, die dem Trend des „Immer mehr und immer schneller“ etwas Eigenes entgegensetzen. Mit ihrem Beispiel wecken sie die Lust, gängige Dogmen zu hinterfragen und selbst kreativ zu werden.

So verschieden die Betriebe jedoch sind, es eint sie die Beteiligung an VonHier, einem regional-ökologischen Modell für eine andere Landwirtschaft. Die Akteure orientieren ihr unternehmerisches Handeln nicht am Weltmarkt und globalen Trends, sondern an Region und Heimat – und an elementaren Werten wie Identität und gegenseitigem Respekt.

Das VonHier-Modell rechnet sich für alle, es fundiert mittlerweile auf 20 Jahren Erfahrung. Von dieser Erfahrung berichtet das Buch. Denn so schön kann Landwirtschaft sein: Eine Win-win-win-Situation für Mensch-Tier-Umwelt.

Brack Verlag, Altusried im Allgäu, 1. Auflage Sept. 2018, Geb. 206 Seiten, ISBN 978-3-86389-038-4, Preis (D) € 19.90

Netzwerk blühendes Vorarlberg

April bis Juni 2019, verschiedene Orte in Vorarlberg

Lehrgang blühende Landschaft

Mach mit: Bringen wir das Land zum Blühen!

Sie interessieren sich für eine Bienen- und Insekten freundliche Landschaft und wollen sich aktiv dafür einsetzen? Dann bieten wir Ihnen einen 5-teiligen erprobten Ausbildungslehrgang mit praxisbezogenem Orientierungs- und Umsetzungswissen an.

Im Austausch mit erfahrenen Praktikern und den Mitlernenden erwerben Sie ein profundes Querschnittswissen und stärken Ihre Sach- und Vermittlungskompetenz.

Zielgruppen: Imker- oder GärtnerInnen, Land- oder Forstwirte, MitarbeiterInnen von Gemeinden oder des Maschinenringes, ArchitektInnen oder PlanerInnen, Naturschutzaktive, LehrerInnen usw.

Programmorschau:

Fr 12.4., 15 – 19 Uhr und Sa 13.4.2019, 9 – 12:30 Uhr

Einführung, Netzwerk blühendes Vorarlberg, Wissensvermittlung, erste Gartenexkursionen mit **Simone König**

Fr 26.4., 15 – 19 Uhr und Sa 27.4.,2019, 9 – 12:30 Uhr

Bienen, Hummeln u Co

Wildbienen und ihre Lebensräume mit **Bernhard Schneller**, Biologe, Wildbienenexperte und Faszination Honigbienen, Besuch des Lehrbienenstand mit Imker und Bienenkundelehrer **Gerhard Mohr**

Fr 10.5., 15 – 19 Uhr und Sa 11.5.2019, 9 – 12:30 Uhr

Öffentliches Grün und Betriebsgelände

mit Naturgartenprofi **Eugen Sturmlechner**, **Katrin Löning**, Naturvielfaltsberaterin für Gemeinden und **Wilfried Ammann**, Leiter Bauhof Rankweil

Fr 24.5., 15 – 19 Uhr und Sa 25.5.2019, 9 – 12:30 Uhr

Ein blühender Garten für Bienen und Insekten, bienenfreundlich am Balkon, Dachbegrünung

mit Landschaftsarchitektin **Simone Kern**, **Staudengärtnerei Familie Kopf u.a.**

Fr 14.6., 15 – 19 Uhr und Sa 15.6.2019, 9 – 12:30 Uhr

Bestäubende Insekten und Landwirtschaft, Wiesen, Hecken und Waldränder

mit **Markus Grabher**, Umweltbüro Grabher, **Helmut Sonderegger** OGV Göfis und **Karl Mathis** Bio-Bauer Göfis

Programm: www.bodenseeakademie.at

Wir bitten Sie, diesen Lehrgang mit zu bewerben

Kursbeitrag: € 250 (vorläufig)

Information, Anmeldung: office@bodenseeakademie.at, Tel: 05572 33064

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Reihe WERTVOLLE KINDER:

Sie steht 2018/2019 unter dem Motto: „Wenn Familien viel leisten müssen“

Mi 23. Jänner 2019, 20 Uhr, Russmedia Schwarzach

Geschichten, die das Leben erzählt, weil der Tod sie geschrieben hat

Vortrag von Mechthild Schroeter-Rupieper

Es gibt keine Regeln, wie man trauern soll. Kinder und Jugendliche sind genauso orientierungslos wie die meisten Erwachsenen, wenn es darum geht, Trauer auszudrücken und Gefühlen Raum zu geben. Wie können Erwachsene, trotz der eigenen Betroffenheit, gute Begleiter für Kinder sein? Ein Abend mit Ritualen, Methoden und Geschichten.

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf | FAMILIENIMPULSE www.vorarlberger-kinderdorf.at

Anmeldung erbeten bei: T 05574 4992-63, a.pfanner@voki.at

Eintritt frei!

Nachberichte, Links

Nachbericht

zum Vortrag mit EU Jugendbotschafter **Ali Mahlodji**, vom 26. November 2018, Altes Kino Rankweil

Die Rolle des Menschen im digitalen Zeitalter

Ali Mahlodji, geboren 1981 in Teheran, mit den Eltern als Zweijähriger aus dem Iran geflohen, wächst zunächst im Flüchtlingsheim auf. Als er zwölf Jahre alt ist, lassen sich die Eltern scheiden. Er beginnt zu Stottern, es folgen schlechte Noten und dann kommt es mit 14 Jahren zum Schulabbruch. Er ist orientierungslos.

Was nun folgt, macht Mut. Nach verschiedensten Tätigkeiten (z.B. auf dem Bau) holt er die Matura nach und studiert Software Engineering. Er findet einen super Job, wird 2010 dann aber Lehrer, und verwirklicht anschließend als Gründer und Geschäftsführer von WHATCHADO seinen Traum, ein Handbuch für Lebensgeschichten zu schreiben.

Doch er ist längst nicht angekommen. Ali möchte zukünftig eine Verbindung zwischen Jugendlichen, deren Eltern, Führungskräften und dem Jobmarkt der Zukunft sein. Die passende Funktion hat er auch schon gefunden: er wurde zum zukünftigen Leiter des Bereiches Bildung und Persönlichkeitsentwicklung in der Akademie für Potenzialentfaltung (G. Hüther) berufen.

Durch die Erfahrungen aus seinem eigenen Leben und den tausenden Interviews mit Menschen, die über ihre Berufung erzählen, möchte er inspirieren, in dem er aufzeigt, worauf es im Leben und auch in Zeiten der digitalen Transformation mit all der Fülle an Informationen, ankommt:

„So wie du bist, bist du gut genug. Und zwar seit dem Tag deiner Geburt.“ (Ali Mahlodji).

Link zu ähnlichen Vortragsfolien

<https://www.wko.at/site/Traum Beruf-Industrie/PPT-Mahlodji.pdf>

TEDx Talk in Linz

<https://www.youtube.com/watch?v=qmKDoAQR5mg>

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns und Landeselternverband Vorarlberg

Rückblick, Eindrücke, Inspiration zum EduAction Bildungsgipfel 2018

Welche Fähigkeiten brauchen wir, um im Zeitalter digitaler Vernetzung agil, selbstwirksam und erfolgreich zu sein? Unter dieser Leitfrage fand der zweite EduAction Bildungsgipfel statt.

<https://www.goodimpact.org/magazin/das-war-der-eduaction-bildungsgipfel-2018>

Menschenwürde und interkultureller Dialog

So 9. Dezember, 16 Uhr, Gösserbräu, Bregenz

Tag der Menschenrechte 2018

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat den Internationalen Tag der Menschenrechte, auch bekannt als Human Rights Day, für den 10. Dezember 2018 ausgerufen. Seit 1948 wird an diesem Tag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gedacht.

Das Europäische Parlament verleiht um diesen Tag jährlich den Sacharow-Preis, die Organisation Reporter ohne Grenzen ihren Menschenrechtspreis.

Veranstaltung in Vorarlberg:

„Armut ist kein Schicksal. Armut wird gemacht.“

Mit dabei sind unter anderem **Magdalena Holztrattner**, Direktorin der Katholischen Sozialakademie Österreichs, **Stefan Allgäuer**, Leiter des ifs Vorarlberg, und Soziallandesrätin **Katharina Wiesflecker**.

16.00 Uhr - Ankommen, Infostände, Austausch

17.00 Uhr - Inputs und Diskussion mit Landesrätin Katharina Wiesflecker, Magdalena Holztrattner, Kathol. Sozialakademie Österreich, Stefan Allgäuer, ifs Vorarlberg

19.00 Uhr - Ausklang mit Essen und Trinken

Moderation: Peter Kopf

Musik: Jugendbotschafter der Caritas-Auslandhilfe, SchlagART

Ausstellung: Roma in Bewegung

Informationen: <http://www.menschen-rechte-leben.at/tag-der-menschenrechte-2018/>

Veranstalter: Vorarlberger Plattform für Menschenrechte

So 9. und So 16. Dezember, 10:30 Uhr, Salomon-Sulzer-Platz, Hohenems

Einladung zu den friedlichen Sonntagsdemonstrationen für ein menschliches Fremden- und Asylrecht

In den Redebeiträgen legen Menschen ihre persönliche Haltung zur aktuellen Asylpolitik dar. Lasst uns gemeinsam ein starkes Zeichen für mehr Menschlichkeit setzen. Wir bitten euch zu kommen. Danke für euer Engagement!

Organisatorische Hinweise

- Bitte mit dem Zug anreisen

- Für die Aktion „Die Demokratie liegt am Boden“ bitte Isomatte mitbringen

Infos zu nächsten Demonstrationen unter: www.facebook.com/Sonntagsdemonstrationen

www.flucht-punkt-laendle.at sowie E-Mail an info@unsreichts.at

Veranstalter: Uns reicht's. Bewegung für demokratische und menschliche Politik.

18. März 2018 bis 17. Februar 2019 im Jüdischen Museum Hohenems u. anderen Orten

Ausstellung: Sag Schibbolet! Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen

Jüdisches Museums Hohenems in Zusammenarbeit mit **Jüdisches Museum München**

Während man von Globalisierung und internationaler Gemeinschaft spricht, werden überall in der Welt neue Grenzzäune und Mauern errichtet: um Staaten, besetzte Territorien und exklusive Wohnsiedlungen, zwischen öffentlichem und privatem Raum, Erlaubtem und Unerlaubtem. Manche dieser Grenzen sind durchlässig und andere tödlich, manche sichtbar gezogen und andere durch kulturelle Codes, Sprachtests oder biometrische Verfahren bewehrt. Grenzen entscheiden über Leben und Tod, „Identität“ und „Fremdheit“, Zugehörigkeit und Ausschluss.

Infos zur Ausstellung u. Begleitprogramm: <http://www.jm-hohenems.at>

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html